

Tipps für lustvolles Lernen

BUBIKON Am nächsten Dienstag halten Heidi und Urs Wolf einen Vortrag über effizientes Lernen. Sie treffen mit ihren praktischen Tipps den Nerv vieler Eltern, sind doch die Säle meistens voll.

Susanne Gutknecht

Heidi und Urs Wolf sind überzeugt, dass Eltern einen wichtigen Anteil am schulischen Erfolg ihrer Kinder haben können; aber ohne Drohfinger, sondern, indem sie die Kinder mit Arbeitstechniken und Lerntipps begleiten. Viele Eltern wissen, wie schwierig es sein kann, Kinder zum Lernen zu motivieren. Das Fach ist doof, sie wollen ihre Kollegen treffen oder sich mit dem neusten Computerspiel beschäftigen. Und doch: «Mit effizientem Lernen gewinnen die Kinder an freier Zeit. Sobald sie diese Erfahrung machen, ist der Weg eingeschlagen», sagt Wolf.

Praxiserprobte Tipps

Die Lernmethode der Wolfs fusst auf Erkenntnissen in der Hirnforschung und in der Lernpsychologie sowie auf eigenen Erfahrungen. Beide haben studiert, sie ist Ärztin und er Chemiker. Daher haben sie früher selber viel Lernstoff erarbeiten müssen. Zudem arbeitet Urs Wolf seit über 20 Jahren selbstständig im Bereich Lernen und hat 1992 einen Lehrgang entwickelt – «Erfolgreich studieren» –, dessen Inhalt er mittlerweile an über 20 Universitäten im Ausland vermittelt.

Hört man den beiden zu, vermittelt sie nicht bahnbrechende Neuigkeiten, sondern praktische Tipps. So zum Beispiel Zusammenfassungen zu schreiben in inhaltsreichen Fächern wie Geschichte oder Biologie. «In unseren Feedback-Blättern nach den Kursen schreiben Schüler, wie ihnen dies zu guten Noten verholfen habe und wie sie nun genau wissen, wie sie schwierigen Lernstoff erarbeiten können», erklärt Urs Wolf.

Wichtig sei, die Kinder dort abzuholen, wo sie stehen, und ihnen zu helfen, ihr Leistungspotenzial auszuschöpfen. «Jedes Kind soll seinen Platz finden, wo es sich wohlfühlt und sich begeistern lässt. Bei den einen kann es das Gymnasium sein, bei anderen der Sport oder Sprachen», erklärt



Heidi und Urs Wolf geben praktische Lerntipps. Bild: Susanne Gutknecht

Heidi Wolf. Ihre älteste Tochter, die mit dem Down-Syndrom zur Welt kam, ist das beste Beispiel für ihre Lernstrategien. «Nadja hat ihren Platz gefunden, fühlt sich wohl. Ihr Selbstbewusstsein ist gewachsen, und mittlerweile lernt sie selbstständig am PC Fremdsprachen.»

Verständnis aufbauen

Verständnis zu entwickeln, was für das Kind möglich ist, sei das grösste Anliegen der beiden. «Die Konzentrationsdauer ist in jeder Altersklasse unterschiedlich», sagt Urs Wolf. Dem und der individuellen Tagesleistungskurve müsse man Rechnung tragen. Arbeitet das Kind, soll es sich ohne Ablenkung der Aufgabe widmen und nachher eine Pause einlegen. «Sich möglichst bewegen oder nichts tun», schlägt Heidi Wolf vor. Gamen oder SMS beantworten sei kontraproduktiv, da Multitasking ineffizient sei. «Das Hirn schaltet

hin und her, aber der Prozess verlangsamt sich.» Arbeitet das Kind konzentriert und mit einem Timer, werde der Schulstoff besser verarbeitet. Viele Schüler, die ihre Methoden anwenden, hätten mehr Freizeit und seien zufriedener. Die über 1800 Feedback-Blätter weisen eine hohe Erfolgsquote auf. «Ramschzeiten», in denen das Kind vermeintlich Hausaufgaben löse, aber in Wirklichkeit anderes tue, führten zu Frust und Unlust am Lernen. Das Credo der Wolfs ist bei allem Lernen: «Die Beziehung leben kommt vor der Erziehung.» Es lohne sich, Zeit mit den Kindern zu verbringen. Zudem fordere nichts das Hirn so sehr wie die Interaktion mit anderen Menschen. Gewinner seien beide: Eltern und Kinder.

Vortrag am Dienstag, 8. April, 19.30 Uhr im Geissbergsaal Wolfhausen. Mehr Infos unter www.erfolginderschule.ch

BUBIKON

Musikverein spielt Heldenmelodien

Am Samstag, 5. April, finden im Geissbergsaal Wolfhausen die Konzerte des Musikvereins Bubikon statt. Unter dem Motto «Heroes – Helden» nehmen die Musiker und ihr Dirigent Stefan Schiesser die Konzertbesucher mit auf eine Reise durch die vielseitige Welt der Film- und Musikhelden. Es werden bekannte Melodien aus «James Bond», «Zorro» oder von Michael Jackson und Udo Jürgens zu hören sein. Nebst dem Musikverein spielen auch das Jugendspiel Rüti-Bubikon und die Tambourengruppe Bubikon. Um 14 Uhr beginnt der Familiennachmittag, an dem Kaffee und Kuchen serviert werden. Am Abend beginnt das Konzert um 20 Uhr, Türöffnung ist um 18.30 Uhr. Nebst einem Restaurationsbetrieb gibt es eine Tombola mit schönen Preisen sowie eine Bar, und nach dem Konzert spielt Helmi zum Tanz auf. (reg)

Rakete Flumi landet für Kinder in Bubikon

Am 8. April zeigt die Wanderbühne ihr Kindertheater «Flumi» als Open-Air-Version. Besammlung ist auf dem Parkplatz/Chiliplatz um 16 Uhr. Das Stück dauert rund 50 Minuten. Soso und Sasa kommen aus dem blauen Band im Regenbogenland. Mit ihrer Rakete Flumi landen sie auf der Erde. Mit dabei haben sie lustige Spiele für die Kinder auf der Erde, die freimitspielen können. Dabei entsteht ein lebendiges Zusammenspiel zwischen Soso, Sasa und ihren Zuschauern.

Seit 20 Jahren spielt die Wanderbühne professionelles Tourneetheater mit Stücken für Kinder. Die Schauspieler werden überwiegend aus Abgängern der Scuola Teatro Dimitri im Tessin rekrutiert. (reg)

Auf den Spuren der Ordensritter

Zu Beginn der Saison im Ritterhaus können Interessierte am 6. April an der öffentlichen Führung von 15 bis 16 Uhr spannende Geschichten über das Ritterhaus erfahren. Thema sind die zahlreichen Maueröffnungen, die von einer regen Optimierung zeugen. (reg)